

miteinander

Das Magazin für Kunden der bauverein AG Darmstadt

UMWELT

Gut gewärmt von Fuß bis Kopf
mit Fußbodenheizungen

BAUVEREIN

Ausbildung: von Anfang
an viel Verantwortung

REGION

Das Kundenportal jetzt
auch per App

EFFEKTIVE TIPPS

**RICHTIG
HEIZEN UND
DABEI SPAREN**





AKTUELLES

Neues in aller Kürze **4**

UNSERE UMWELT

Mit einfachen Regeln viel Heizenergie sparen **6**

Gut gewärmt von Kopf bis Fuß mit Fußbodenheizungen **7**

MEINE BAUVEREIN AG

Interview: Auszubildende bei der bauverein AG **8**

Fundstücke: Werbung und Grüße – aus der Zeit gefallen **9**

Alle wichtigen Adressen der bauverein AG **16**

UNSERE PROJEKTE

Neues aus der Lincoln-Siedlung und dem Ludwigshöviertel **10**

MEINE REGION

bauverein AG jetzt auch in der „Darmstadt im Herzen“-App **12**

Merk-dir-was-Tafel für Vivarium Darmstadt spendet **14**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

bauverein AG Darmstadt
Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt
Tel.: (061 51) 28 15-0
Fax: (061 51) 28 15-244
E-Mail: uk@bauvereinag.de
Internet: www.bauvereinag.de

REDAKTION:

Wolfgang Knöb, Alexander Schneiders,
Can Luca Aydogan

KONZEPT & GESTALTUNG:

Konzept Verlagsgesellschaft mbH

DRUCK:

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH
Auflage: 15.700; „miteinander“ erscheint 4-mal jährlich.
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
© bauverein AG, Darmstadt, 2022



FOTOS | GRAFIKEN:

bauverein AG, bsb-fim, HEAG Holding AG,
Andreas Kelm, Roth Werke GmbH,
stock.adobe.com/wip-studio + Piotr Marcinski,
Vivarium Darmstadt



Die bauverein AG verlost von Spielern signierte Trikots des Fußball-Zweitligisten SV Darmstadt 98.



Um im Lostopf zu landen, beantworten Sie bitte folgende Frage:

Wie viele Spielzeiten hat der SV Darmstadt 98 bisher bereits in der Fußball-Bundesliga, der seit 1963 höchsten deutschen Spielklasse, verbracht?

Ihre Antwort senden Sie bitte per Mail an uk@bauvereinag.de oder per Post an die bauverein AG, Unternehmenskommunikation, Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt (beides mit dem Betreff „SV 98 Gewinnspiel“). Wichtig: Bitte vermerken Sie auch die Größe (internationale Größen wie z. B. S oder XL), in der Sie das Trikot erhalten wollen.

Es werden alle Einsendungen berücksichtigt, die bis zum 30. April 2022 bei uns eingehen. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden anschließend persönlich benachrichtigt. Das Gewinnspiel richtet sich nur an Kunden der bauverein AG. Mitarbeiter der bauverein AG und ihrer Tochtergesellschaften sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Liebe Kundinnen und Kunden der bauverein AG,

nicht erst in den vergangenen Wochen und Monaten sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz zunehmend in den Fokus auch der Wohnungswirtschaft geraten. Generell steht das Thema klimafreundliches Wohnen schon einige Zeit auf der Agenda, doch nun forciert die Politik diese Entwicklung immer stärker. Ziel ist die Verringerung des CO₂-Ausstoßes. Unternehmen wie die bauverein AG stehen dabei im Spannungsfeld zwischen politischen Vorgaben und ökologischen Notwendigkeiten sowie der Bezahlbarkeit für Unternehmen und Kunden.

Die Kosten für Energie werden jedoch absehbar nicht geringer werden und letztlich von allen gemeinsam zu tragen sein. Die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen und Krisen verstärken diesen Trend noch einmal erheblich.

Alle Maßnahmen der Politik und der Wohnungswirtschaft greifen aber nur dann, wenn auch das persönliche Verhalten im Umgang mit Energie anders wird. Ein Baustein dabei ist, dass sich auch Mieterinnen und Mieter frühzeitig und umfassend über Themen wie effektives Heizen, Lüftungsverhalten und CO₂-Ausstoß informieren. Denn der Energieverbrauch und damit auch die Kosten lassen sich durch das eigene Verhalten entscheidend beeinflussen.

Ihre

Sybille Wegerich
Vorstand

Ihr

Armin Niedenthal
Vorstand



Wussten Sie, dass bereits die Absenkung der Zimmertemperatur um ein Grad die Heizkosten um sechs Prozent verringert? Diesen und ähnliche Tipps finden Sie unter anderem bei der LandesEnergieAgentur unter

<https://www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/heizkosten-senken/richtig-heizen/>



NEUE MITGLIEDSCHAFT

Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.

Die bauverein AG ist nun Mitglied des Fördervereins Bundesstiftung Baukultur e. V. und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Baukultur in Deutschland.

Der gemeinnützige Förderverein setzt sich mit seinen aktuell 1.500 Mitgliedern politisch unabhängig und fachübergreifend für die Qualität der gebauten Lebensumwelt ein und gilt bundesweit als zentrales Netzwerk im Planen und Bauen.

Im Mittelpunkt des Fördervereins steht die Vernetzung aller an Baukultur Interessierter, um den Austausch von Informationen und gesammelten Erfahrungen zu intensivieren und die Baukultur bundesweit voranzutreiben.

Neben Unternehmen aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft besteht das Netzwerk außerdem aus Ingenieuren, Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplanern, Studierenden, Bauherren und Interessierten, vielfältigen bundesweiten, regionalen und lokalen Initiativen, Stiftungen, Kammern und Verbänden, Städten und Gemeinden und Institutionen aus Forschung und Lehre, was die Vielfältigkeit des Fördervereins verdeutlicht. ■



HOHER BESUCH

Dreharbeiten auf dem Parkhausdach

Hohen Besuch im doppelten Wortsinn hatte die bauverein AG im vergangenen Januar. Da nämlich produzierte die „bsb-film medienproduktion“ aus Darmstadt ein Musikvideo auf dem Dach des Parkhauses in der Bad Nauheimer Straße. Das Video gehört zum Komponistenwettbewerb „Dein Song“, der im Kinderkanal des ZDF ausgestrahlt wurde. Dabei waren die Moderatorin Johanna Klum und der als Musiker, Schauspieler und Moderator bekannte Bürger Lars Dietrich. Das Video mit dem Titel „Mein Song ist Dein Song“ war erstmals in der Finalshow des Wettbewerbs zu sehen. ■



WIE*WOHNEN

Studierende entwerfen für Darmstädter Wohnquartier

Studierende der Architektur an der Frankfurter Internationalen Hochschule schickten wir auf die Suche nach dem Genius Loci – dem Geist also, der einem Ort innewohnt und für die nötige Inspiration sorgen soll.

Gefragt war hier der Geist eines Darmstädter Areals, das noch Potenzial für Wohnraumentwicklung bietet, auszufüllen von den Studierenden mit ihren Ideen.

In der Klasse von Professor Hans Nungeßer arbeiteten die angehenden Architekturfachleute in Zweiergruppen an diesem Projekt „WIE*WOHNEN – Neubau eines Wohnhauses“ – mit Unterstützung unserer Kollegen. Herausgekommen ist eine ganze Reihe von Entwürfen, die auch uns für die Zukunft inspirieren können. ■



FÜR DEN NACHWUCHS

Bauverein-Lilien-Fördertraining

Im Rahmen des Sponsorings der Lilien wurde das Bauverein-Lilien-Fördertraining ins Leben gerufen, bei welchem der Nachwuchs von einem Jugendtrainer aus dem Nachwuchsleistungszentrum des SV Darmstadt 1898 e. V. individuell betreut und gefördert wird (Anmeldung über www.sv98.de). Die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus den Darmstädter Stadtteilen wird bei der bauverein AG großgeschrieben. ■

Mitte Januar 2022 startete das Training in die nächste Runde.



DANKE SCHÖN

Social Media

Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Nachdem im Januar 2021 unsere Social-Media-Kanäle online gingen, feierten unsere Kanäle dieses Jahr ihren ersten Geburtstag.

An dieser Stelle möchten wir den Moment nutzen und uns ganz herzlich für Ihre tolle Unterstützung bedanken! Schauen Sie gerne vorbei! ■



Twitter: https://twitter.com/bauverein_ag

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bauvereinag>



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Wie Sie auf die steigenden Heizkosten reagieren können

Die Energiekosten sind in den jüngsten Monaten regelrecht explodiert. Viele unserer Mieterinnen und Mieter sind verunsichert: Wie teuer wird die nächste Nebenkostenabrechnung oder die direkten Zahlungen an den Energieversorger? Kann man sich das Heizen noch leisten?

Wie unsere Daten zeigen, gibt es eine große Bandbreite bei den Kosten in sehr ähnlichen Wohnungen. Sie haben also selbst großen Einfluss darauf, wie viel Energie Sie verbrauchen, ohne viel an Komfort zu verlieren. Hier haben wir Ihnen wichtige Tipps dazu zusammengestellt.

Und was Ihre Betriebskosten angeht: Wenn Sie hohe Nachzahlungen im kommenden Jahr befürchten – was bei der derzeitigen Preisentwicklung wahrscheinlich

ist – empfehlen wir Ihnen, eine Erhöhung der laufenden Vorauszahlungen vorzunehmen. Das kann den geballten Kostenschok im kommenden Jahr abfedern.

→ Schreiben Sie uns an: forderungsmanagement@bauvereinag.de
Betreff: Anpassung der Vorauszahlungen



ENERGIEKOSTEN

Mit einfachen Regeln viel Heizenergie sparen



Viele Mieterinnen und Mieter treiben derzeit große Sorgen um, wenn es um ihre Heizkosten geht. Mit angepasstem Heizverhalten lassen sich die hohen Energiekosten aber ein Stück weit abfedern.

Die Faustregel lautet: Wer die Raumtemperatur um ein Grad Celsius verringert, spart rund 6 Prozent Heizkosten. Eine angenehme Wärme liegt in Wohnräumen bei etwa 20 Grad

Celsius, auch wenn es hier sicher Unterschiede von Mensch zu Mensch gibt. Vielfach wird aber deutlich darüber geheizt, es kann also schon mit einem leichten Zurückdrehen der Heizung viel gespart werden.

Bei den nicht digitalen Thermostaten, also den Drehreglern direkt am Heizkörper, entspricht Stufe 3 meist einer Raumwärme von rund 20 Grad Celsius, jede weitere Stufe sorgt für 4 Grad

Celsius Änderung – mit entsprechend höheren Heizkosten. Übrigens bringt es keinen Vorteil, die Heizung voll aufzudrehen, damit ein kalter Raum schnell aufwärmt – dafür wird aber umso mehr Energie nutzlos verschwendet.

Nachts ist eine Raumtemperatur von 16 bis 18 Grad Celsius ausreichend. Mit vorausschauendem Heizen und einem Herunterdrehen der Regler sparen Sie also eine Menge Geld – und das im Schlaf. Kompletzt auskühlen lassen sollte man die Wohnung allerdings nicht. Schon allein wegen der Schimmelgefahr, denn die ist immer eng mit dem Heizverhalten verbunden. Problematisch wird es immer dann, wenn warme Luft, die viel Feuchtigkeit enthalten kann, irgendwo plötzlich auskühlt. Deshalb ist auch davon abzuraten, kalte Räume durch warme „mitzuheizen“. Das spart nicht nur überhaupt keine Energie, sondern sorgt auch dafür, dass Feuchtigkeit niederschlägt.

Wichtig ist im Winter das Lüften – wieder ein Mittel gegen Schimmelentstehung, aber auch ein großer Einfluss auf das Wohlbefinden. Etwa dreimal am Tag richtig durchlüften mit geöffneten Fenstern und Balkontüren – bei höherer Feuchtigkeit in der Wohnung auch bis zu fünfmal. Es reichen je zwei bis drei Minuten. Dabei die Thermostate herunterregeln. Das Dauerlüften mit gekippten Fenstern lässt man dagegen besser bleiben. Es sorgt nur dafür, dass der Energieverbrauch gewaltig steigt, und außerdem droht wiederum Schimmel. ■

FUSSBODENHEIZUNG

Gut gewärmt von Fuß bis Kopf

Die Technologie ist zwar nicht gänzlich neu, aber längst noch nicht allen vertraut: Mit der Fußbodenheizung sind etwas andere Gewohnheiten gefragt, damit die Wohnung warm und behaglich wird – und die Heizkosten niedrig bleiben.

Die klassische Radiatorenheizung, bei der die Heizkörper für jeden sichtbar an der Wand hängen, ist hierzulande so gut wie jedem vertraut. Auch, was die Bedienung angeht. Die Heizkörper werden vergleichsweise schnell warm, kühlen aber auch sehr schnell wieder ab, wenn das Heizsystem abgeschaltet wird. Die Raumtemperatur lässt sich ohne allzu große Verzögerung regulieren.

Mit der Fußbodenheizung ist das ein Stück weit komplizierter. Sie strahlt ihre Wärme nicht direkt in den Raum ab, sondern verteilt sie über den Bodenaufbau in der Fläche. Der Abstand der Temperatur im Heizsystem zur Raumtemperatur ist dabei weit geringer als bei der Radiatorenheizung, was die Fußbodenheizung auch so sparsam macht. Dafür allerdings arbeitet sie auch langsamer: Es vergeht eine gewisse Zeit, bis die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist. Auf der anderen Seite kühlt der Boden aber auch sehr viel langsamer ab, der Heizeffekt bleibt also länger erhalten.

Wer von der traditionellen Heizung an der Wand auf die Fußbodenheizung umsteigt, muss sich daher ein wenig umgewöhnen. Um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen, benötigt eine Fuß-

bodenheizung etwa zwei bis drei Stunden. So genannte Dünnschichtsysteme oder elektrische Systeme arbeiten etwas schneller. Beim Heizen ist also etwas Vorplanung notwendig. Genauso sieht es beim Abschalten aus – die Heizung wärmt den Raum noch ebenfalls bis zu drei Stunden. Wer ins Bett geht, kann das System einige Zeit früher ausschalten.

Die Heizleistung und die Aufwärmgeschwindigkeit hängen bei der Fußbodenheizung sehr vom Bodenaufbau ab (für Heimwerker: der Wärmedurchlasswiderstand von Bodenmaterial sollte 0,15 m²K/W nicht überschreiten). Schwere Teppiche, schlecht leitendes Parkett und so weiter führen zu einem langsameren Aufwärmen. Im Extremfall kann die Wärme sogar teilweise nach unten abweichen, statt sich in den eigenen Räumen auszubreiten. ■



Wenn Ihnen die Heizkosten über den Kopf wachsen und Mietausfall droht, sprechen Sie uns an. Wir wollen gemeinsam eine Lösung finden.



AUSBILDUNG

Von Anfang an viel Verantwortung

Emma Pister durchläuft seit August 2021 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der bauverein AG. Jetzt, nach mehr als einem halben Jahr, schauen wir gemeinsam auf ihre bisherigen Erfahrungen in unserem Wohnungswirtschaftsunternehmen.

Frau Pister, Immobilien sind nicht unbedingt ein Thema, das junge Menschen sehr bewegt. Wie kommt man dazu, sich für die Ausbildung zur Immobilienkauffrau zu entscheiden?

Ich habe mich schon immer sehr für die Immobilienbranche interessiert und wusste, dass ich auch einmal in diese Richtung gehen möchte. Außerdem wollte ich einen Beruf ausüben, bei dem man viel Kontakt zu anderen Menschen hat und auf deren individuelle Bedürfnisse eingehen kann. Mit dem Beruf Immobilienkauffrau habe ich damit beide Punkte abgedeckt, die mir wichtig waren, und die Ausbildung gefunden, die für mich am besten passt.

Nach den ersten Erfahrungen in Unternehmen und Branche, was denken Sie, muss man für dieses Berufsfeld mitbringen?

Es ist auf jeden Fall wichtig, dass man im Kontakt mit Mieterinnen und Mietern offen und mit genügend Selbstbewusstsein auftritt. Man muss zeigen, dass man sich mit dem, was man macht, auskennt. Außerdem sollte man gut mit unterschiedlichen Menschen und deren Anliegen umgehen können, da man jeden Tag mit individuellen Themen zu tun hat und nie weiß, was auf einen zukommen könnte. Es

braucht außerdem ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen, um mit den Anliegen der Mieter bestmöglich umgehen zu können. Wichtig ist ebenfalls, flexibel zu sein, aber dabei Ordnung und Struktur mitzubringen, damit man nicht den Überblick verliert.

Was ist für Sie das Besondere am Beruf der Immobilienkauffrau?

Der Beruf der Immobilienkauffrau ist sehr vielseitig. Man hat jeden Tag mit unterschiedlichen Personen und Situationen zu tun und es wird nie langweilig. Man lernt in der Ausbildung sehr viel und hat auch danach viele Möglichkeiten, den Beruf auszuüben, da das Tätigkeitsspektrum sehr weitgefächert ist und in viele Richtungen geht. Auch wir Azubis durchlaufen in unserer Ausbildung bei der bauverein AG viele unterschiedliche Bereiche und bekommen überall einen Einblick, sodass wir nach der Ausbildung wissen, welche Richtung wir einschlagen wollen.

Wenn Sie Ihre Ausbildung in drei Sätzen beschreiben müssten, wie würden die klingen?

Die Ausbildung bei der bauverein AG ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Wir Azubis bekommen schon von Anfang an viel Verantwortung übertragen und dürfen selbstständig arbeiten. Das tägliche Zusammenarbeiten mit den Kollegen und den anderen Azubis macht viel Spaß und es wird nie langweilig. ■

Ausbildung Immobilienkaufmann / Immobilienkauffrau bei der bauverein AG

- Ausbildungsstart jeweils 1. August
- Dauert regulär drei Jahre, bei guten Leistungen Verkürzung möglich
- Schulabschluss: Fachabitur / Abitur
- Wechselnde Einsätze in den verschiedenen Bereichen der bauverein AG
- Verwaltung von eigenen Wohneinheiten im Rahmen des Junior-Vermietungsteams



„neuzzeitliche, umwälzende Sprachlehrmethode“

„eine Leistung in Güte und Preiswürdigkeit“

„Kommen Sie pünktlich! Überall überfüllt!“

WERBUNG UND GRÜSSE

Aus der Zeit gefallen

Bei Modernisierungsarbeiten im Rhön- und Spessarting haben wir in einem alten Briefkasten einige kleine Dokumente der Zeitgeschichte entdeckt: Werbemittel und Grußkarten aus den 60er- und 70er-Jahren. Ein kleiner, amüsanter Einblick in die Vergangenheit. Gerade einmal ein halbes Jahrhundert her und viele kleine Dinge in den gewählten Worten erscheinen uns heute schon fremd. Und doch wieder vertraut: Das Schnäppchen, das Werbegeschenk, beste Qualität, das bewegt uns immer noch so wie damals. ■

STRASSENARBEITEN

Verkehrswege in der Lincoln-Siedlung werden fertiggestellt

Fahrbahn und Parkplätze bleiben während der Bauarbeiten von Mai bis September gesperrt.

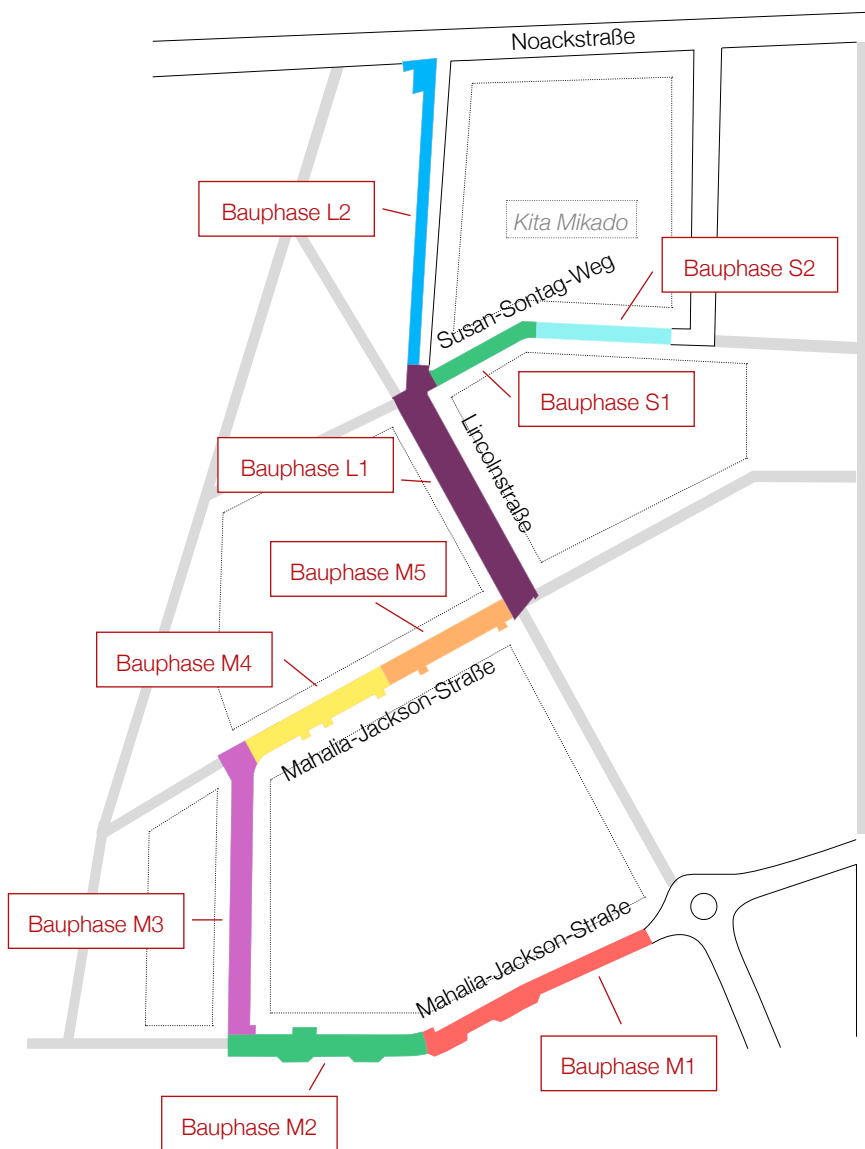
In der Lincoln-Siedlung stehen von Mai bis September weitere Arbeiten auf dem Programm, die das Leben im Quartier angenehmer machen sollen. Dann nämlich werden dort die Verkehrswege fertiggestellt. Das betrifft die Mahalia-Jackson-Straße, die Lincolnstraße und den westlichen Teilbereich des Susan-Sontag-Wegs zwischen Lin-

colnstraße und der Kindertagesstätte „Mikado“. In insgesamt neun Bauphasen werden die jetzt noch asphaltierten Straßen und Gehwege sowie die geschotterten Pkw-Stellplätze neu gepflastert.

Die Arbeiten sind vom 2. Mai bis 30. September 2022 geplant. In diesem Zeitraum wird daher das Fahren und Parken mit dem Pkw nur begrenzt möglich sein. Die konkreten Einschränkungen betreffen jeweils in erster Linie den Bereich, in dem gerade gearbeitet wird. Nacheinander werden neun Abschnitte komplett überarbeitet. Im jeweiligen Abschnitt kann während der Arbeiten weder gefahren noch geparkt werden. Die neun Teilsperren führen allerdings auch dazu, dass die Durchfahrt in Nord-Süd-Richtung oder umgekehrt während der gesamten Bauzeit nicht möglich ist. Fußgänger und Radfahrer dagegen können den jeweiligen Abschnitt passieren.

Für die Zeit der Bauarbeiten gilt im jeweiligen Bauabschnitt ein absolutes Halteverbot. Die Anwohner haben aber jederzeit die Möglichkeit, sich über das Mobilitätsmanagement der Lincoln-Siedlung in den Sammelgaragen Stellplätze zu buchen (0175/4162856 oder moma@heag-mobilo.de). Dort sind noch ausreichend Kapazitäten vorhanden.

Nach Fertigstellung der Verkehrswege wird die Bewirtschaftung der Stellplätze in den Straßen durch die Stadt Darmstadt vorgenommen. ■



VOM SZENETREFF ZUM BÜRO

Neue Büroräume im Ludwigshöhviertel



Nicht nur für die damals in der Cambrai-Fritsch-Kaserne stationierten Soldaten der US Army, sondern auch für die Darmstädter Bürgerinnen und Bürger galt der ehemalige Escape-Club, vormals Rainbow-Club, im Ludwigshöhviertel als ein Ort des Zusammentreffens und der guten Laune.

Auch heute wird er wieder mit Leben gefüllt und dient seit vergangenem Dezember als neues Büro für unsere Kolleginnen und Kollegen aus Team Neubau und der BVD New Living. Im neuen Escape-Club haben neben den Kolleginnen und Kollegen unter anderem auch die wiederverwerteten Spinde des DSW-Vereins ihren neuen Platz gefunden. ■

MODERNES BAUEN

Modulbäder für 970 Wohnungen

Beschleunigte Arbeitsprozesse und eine verbesserte Qualität sind der Grund dafür, dass die bauverein AG im Ludwigshöhviertel auf den Einbau von Bädern in Modulbauweise setzt. Die ersten davon wurden jetzt zur Begutachtung ins neue Quartier auf der Ludwigshöhe transportiert. Im Zuge der Besichtigung lag der Fokus auf der Optimierung bzw. Feinabstimmung der Badinnenausstattung.

Insgesamt sollen im Rahmen des Bauprojektes im LHV ca. 970 Modulbäder in die Cluster 1 bis 7 eingebaut werden. Die Bäder werden dabei schlüsselfertig in speziell vorgefertigten Modulen geliefert, im Zuge des Rohbaus eingebaut und erst im Prozess der Fertigstellung geöffnet. Geliefert werden die Modulbäder in einer Plastikfolie, welche witterungsbedingte Schäden vermeiden soll und bis zur Fertigstellung der Wohneinheiten versiegelt bleibt. ■



Die Bäder werden schlüsselfertig in speziell vorgefertigten Modulen geliefert.



DIGITALISIERUNG

Kundenportal der bauverein AG jetzt auch in der „Darmstadt im Herzen“-App

Ab sofort können Mieterinnen und Mieter viele Funktionen auch per Smartphone nutzen.



Erweiterung unserer Services

Das Kundenportal der bauverein AG ist ab sofort nicht nur online per Web zu erreichen, Mieterinnen und Mieter aus Darmstadt können nun auch per Smartphone zahlreiche Funktionen nutzen. So können persönliche Daten und Dokumente eingesehen und Schäden gemeldet werden – dies nun auch ganz einfach mit der Möglichkeit von Fotouploads.

„Darmstadt im Herzen“-App

Zu finden ist das Kundenportal in der „Darmstadt im Herzen“-App, der Nachbarschafts-App für alle Darmstädterinnen und Darmstädter. Mit der App soll das Miteinander in Darmstadt und in der Nachbarschaft lebendiger gestaltet sowie Impulse für mehr Nachhaltigkeit gegeben werden. Neben dem Kundenportal stehen unseren Mieterinnen und Mietern daher auch zahlreiche weitere Services und Funktionen zur Verfügung.

Nachbarschaftshilfe, Klimaherzen und vieles mehr

Die App bietet mit der Funktion „Nachbarschaftshilfe“ die Möglichkeit, Angebote und Gesuche für Güter und Dienstleistungen ein-

zugeben. Über die Funktion „Füreinander einkaufen“ kommen bewegungseingeschränkte Menschen mit Helferinnen und Helfern in Kontakt, die für sie einkaufen gehen können. Und auch für das Klima kann man Gutes tun! Ist man zu Fuß, per Fahrrad oder ÖPNV unterwegs, wird diese nachhaltige Mobilität in der App mit Klimaherzen belohnt, die gegen attraktive Prämien und Gutscheine eingetauscht werden können. Webcams der Mathildenhöhe und des Luisenplatzes, ein Vereinsportal sowie News und Veranstaltungstipps gibt es ebenfalls.

Schlüssel verloren? ID-Key hilft!

Mit dem ID-Key-Schlüsselanhänger können Schlüssel in der „Darmstadt im Herzen“-App registriert werden. Wird der Schlüssel bei Verlust wiedergefunden, kann dieser schnell und sicher durch Kontaktaufnahme über die App an die Besitzerinnen und Besitzer zurückgegeben werden. ■

50 Geschenke warten auf die ersten Anmeldungen im Kundenportal per App

- 10 x 2 Karten für ein Heimspiel der Lilien*
- 20 ID-Key-Anhänger
- 20 „Darmstadt im Herzen“-Shopping-Bags

* Spiel nicht frei wählbar, je nach Verfügbarkeit und Kartenkontingent



Erhältlich ist die App für iOS und Android, Smartphones und Tablets in den jeweiligen Appstores.

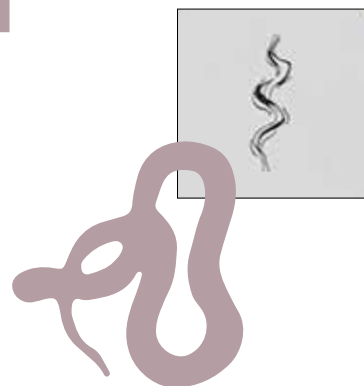
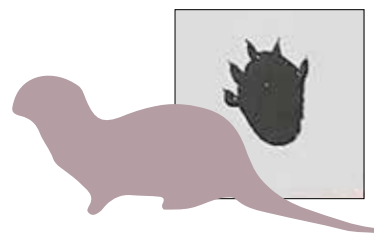
DARMSTADT IM HERZEN APP DOWNLOAD

GET IT ON
Google Play

Download on
App Store

DARMSTADT IM HERZEN
www.darmstadtimherzen.de

Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG und der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft.



VIVARIUM DARMSTADT

Merk-Dir-was-Tafel bietet spielerisches Naturerleben

Der Besuch im Zoo ist für Kinder – aber natürlich längst nicht nur für die – immer ein großes Erlebnis. Das Vivarium Darmstadt bietet aber jungen Besucherinnen und Besuchern noch mehr, erst kürzlich wurde die erlebnisreiche Wissensvermittlung im Südosten der Stadt um die sogenannte Merk-Dir-was-Tafel erweitert.

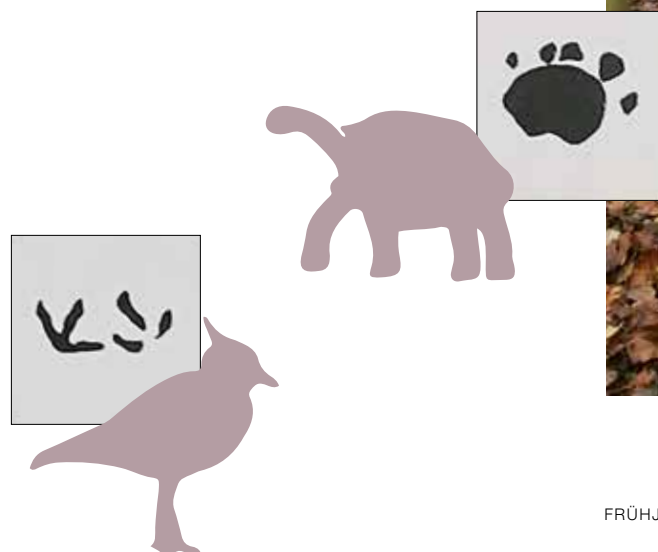
Dabei dreht sich alles darum, auf 24 Feldern die richtigen Fußspuren passend zu den jeweiligen Tieren kennenzulernen. Das unterhält nicht nur die Kinder, sondern bringt ihnen auch etwas über einige der im Zoo vertretenen Tierarten bei.

Der Tiergarten folgt damit einer Verpflichtung, die man sich schon vor über 60 Jahren mit der Gründung des „Schul-Vivariums“ selbst auf die Fahnen geschrieben hat: Wissensvermittlung und eine Sensibilisierung für Natur und Umwelt schon bei den jüngsten Zoobesuchern.

Natürlich hat das Vivarium Kindern noch mehr zu bieten, zum Beispiel den „Besuch beim Lieblingstier“. Und Erwachsene haben die Möglichkeit, das Zoogeschehen ganz nah mit dem Programm „Einmal Tierpfleger sein“ mitzuerleben. Über die Termine gibt die Veranstaltungsseite des Zoos Auskunft (<https://zoo-vivarium.de/veranstaltungen>). Gerade nach zwei Jahren der pandemiebedingten Einschränkungen hat zudem das Erleben von Wildtieren aus der Nähe eine ganz neue Qualität gewonnen. Das stärkt noch einmal die Bedeutung des Vivariums für den städtischen Raum als Bindeglied von Mensch zur belebten Natur.

Die bauverein AG ist daher stolz auf ihr Engagement für das Darmstädter Vivarium. Die finanzielle Förderung für die Merk-Dir-was-Tafel ist dabei nur die jüngste Maßnahme unseres Unternehmens. Schon seit vielen Jahren unterstützen wir das Vivarium und haben damit zahlreiche attraktive Angebote – für die Zoogäste ebenso wie für die eigentlichen Hauptakteure, die Tiere – ermöglicht.

Als kleines Dankeschön hat das Vivarium nun auch eine „bauverein-Elsbeere“ gepflanzt, direkt beim Eselsgehege, wo sich auch die neue Tafel befindet. Ein besonders langlebiger Baum, der das Zoogehege über viele Jahre zieren wird. ■



Hilfsangebote in der Not

FRAUENRÄUME DARMSTADT

Beratungsstelle Frauenhaus bei häuslicher Gewalt

E-Mail: info@frauenberatung-darmstadt.de und
Tel.: 06151 / 375 080

Telefonische Sprechzeiten:
Di, Mi von 9–11 Uhr
und Do von 17–18.30 Uhr

PRO FAMILIA DARMSTADT

Notruf für Opfer sexualisierter Gewalt

Tel.: 06151 / 45 511

Beratungsangebote für Paare in Krisen
und für Männer mit Gewaltproblemen

Tel.: 06151 / 42 942-0 oder
E-Mail: darmstadt@profamilia.de

WILDWASSER DARMSTADT E.V.

Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren, und unterstützende Personen

Tel.: 06151 / 28 871 oder
E-Mail: info@wildwasser-darmstadt.de

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 08000 / 116 016

Rund um die Uhr erreichbar, Übersetzung
in mehreren Sprachen möglich, kostenlos

Online-Beratung, Chat-Beratung
mit Terminvereinbarung,
Sofort-Chat 12–20 Uhr

www.hilfetelefon.de

HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

Tel.: 0800 / 22 55 530

Mo, Mi, Fr 9–14 Uhr | Di und Do 15–17 Uhr

www.hilfetelefon-missbrauch.de

NUMMER GEGEN KUMMER

(für Kinder und Jugendliche)

Tel.: 116 111 | Mo–Sa 14–20 Uhr

www.nummergegenkummer.de

MEDIZINISCHE KINDERHOTLINE

Für Angehörige der Heilberufe bei Verdachtsfällen der Kindesmisshandlung

Tel.: 0800 / 19 210 00

Rund um die Uhr

www.kinderschutzhotline.de

Nützliche Infos auf einen Blick



Notfall

Bei Notfällen während der Öffnungszeiten der bauverein AG wenden Sie sich bitte an unser Service Center: **(06151) 28 15-444**. Bei Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen die Firma **Sicherheitsdienst Conrad GmbH** telefonisch zur Verfügung: **0800-8 600 500** (kostenfrei). Bei Bränden oder Explosionen rufen Sie bitte die Feuerwehr unter der Telefonnummer: **112**



Schadensmeldung

An wen wende ich mich bei Reparaturen, Schäden oder Mängeln? Wenden Sie sich direkt an unser Service Center: **(06151) 28 15-444** oder **nutzen Sie das Onlineformular**: <https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/schadensmeldung>



Lärmtelefon

Wie gehe ich mit Nachbarschaftskonflikten und Lärm um? Die fachlich geschulten Lärmtelefonberater sind täglich von 20.00 bis 24.00 Uhr erreichbar und kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause. Dieser Service gilt im Stadtgebiet Darmstadt, in Griesheim und in Pfungstadt und ist für unsere Mieter kostenfrei: **(06151) 28 15-599**



Kundenportal

Im Kundenportal können Sie rund um die Uhr eine Vielzahl an Vorgängen online regeln: kundenportal.bauvereinag.de Alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: **<https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/kundenportal>**



Kunde werden

Sie suchen eine Wohnung? Unser Portfolio umfasst Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen, aber auch frei finanzierte Mietwohnungen, seniorenrechtliche ebenso wie barrierefreie oder Studentenwohnungen. Familien fühlen sich in unseren Wohnungen genauso wohl wie Singles, Senioren, junge Menschen oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. **www.bauvereinag.de/kunde-werden**



Service Center

Ansprechpartner für alle Kundenanliegen:
BAUVEREIN AG

Unsere Öffnungszeiten:
MONTAG BIS DONNERSTAG: 7.30-17 UHR
FREITAG: 7.30-12.30 UHR

Ihre Anliegen können Sie auch gerne telefonisch melden: **(06151) 28 15-444** oder per E-Mail an **info@bauvereinag.de**

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter:
www.bauvereinag.de



bauverein AG
darmstadt